

Inhaltsverzeichnis

Der gespenstige Leichenzug zu Wurzten 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

Der gespenstige Leichenzug zu Wurzen

Schöttgen, S. 678 sq.

Die Nacht vor dem [Johannistage](#) des Jahres 1706 hat Meister Christian Lose in seinem Hause auf dem Krostigal (so hieß nach dem Namen einer adeligen Familie seit 1340 die lange Gasse, welche hinter der Wenzelskirche anfängt und bis zur [Mulde](#) geht) zum Fenster hinaus gesehen, und es ist ihm vorgekommen, als wenn eine Leichenprocession den Krostigal herauf käme und um die Ecke nach der Stadt zu ginge. Solches hat er gleich darauf dem Thürknecht Balthasar Münch auf dem Kirchwege gesagt, der ihn sogleich erinnert, ob er nicht etwa den Tag zuvor zu Biere gewesen und also durch die Hülsen gesehen, allein er ist beständig bei seiner Rede geblieben, daß er gewiß etwas gesehen.

Man hat auch auf der Fähre nachgefragt, ob nicht etwa eine vornehme Leiche durchpassirt sei, Niemand hat aber etwas daselbst davon wissen wollen.

Allein im Monat August kam eine schwere Ruhr nach [Wurzen](#), welche innerhalb 6 Wochen 70-80 Personen von jedem Alter weg raffte.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 313](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [johannistag](#), [1706](#), [wurzen](#), [ruhr](#), [Leichenzug](#), [bier](#), [leiche](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen393>

Last update: **2025/01/30 17:51**

